

David Geiger, Küfers Wittve.

Diejenigen, welche Forderungen an vorgenannte Personen zu machen haben, werden hiemit aufgesordert, solche binnen 8 Tagen

entweder bei dem betreffenden Schultheißenamt oder bei dem Notariat anzumelden, damit sie bei den hierauf zu fertigenden Erbtheilungen berücksichtigt werden können.

Den 8. März 1851.

K. Amtsnotariat Winterbach,  
Haberer.

Haubetsbrunn.

### Gläubiger - Aufruf.

Die Gläubiger des Joseph Degele, Weingärtners haben ihre Forderungen binnen 8 Tagen anher anzuzeigen, indem sie sonst bei der Verlassenschafts - Theilung seiner Ehefrau unberücksichtigt bleiben.

Den 7. März 1851.

Waisengericht,  
Schultheiß Specht.

Winterbach.

### Haus- und Güter-Verkauf.

Die Liegenschaft des verstorbenen Badwirts Joh. David Reiter dahier bestehend in Haus, Aekern, Wiesen, Weinbergen und Gärten, wie solche in No. 12 und 14 dieses Blattes näher beschrieben sind, wird

am Montag den 7. April d. J.

Morgens 8 Uhr

wiederholt auf hiesigem Rathhaus zum Verkauf gebracht, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Den 6. März 1851.

Schultheißenamt,  
Seysried.

Geradstetten.

### Verkauf.

Am Dienstag den 25. März d. J. Mittags 12 Uhr werden im Exekutionsweg auf hiesigem Rathhaus im öffentlichen Aufstreich gegen baare Bezahlung verkauft:

100 Stück Fästauben 4' bis 5' lang,

4 Eimer 1849r Wein und

20 — 1850r Wein,

wozu die Liebhaber einladen

Schultheißenamt,  
Leberer.

Uspergle.

Am 14. März Nachmittags 2 Uhr werden

Gedruckt und verlegt von E. J. Mayer, verantwortlichem Redacteur.

auf hiesigem Rathhaus im Exekutionsweg um baare Bezahlung verkauft:

1 Acker buchene Scheiter,

1 starker Ochsenwagen,

wozu man Liebhaber hiemit einladet.

Den 8. März 1851.

Schultheißenamt.

Steinberg.

Am 26. v. M. wurde ein eiserner Rad-schub gefunden, welchen der rechtmäßige Eigenthümer binnen 15 Tagen hier abholen kann.

Den 4. März 1851.

Schultheißenamt.

Baiereck.

### Bitte um Unterstützung.

Für eine bettelarme Familie dahier, welche in der bittersten Noth und Bedrängniß ganz außer Stand ist, neben ihren vier gesunden, noch ganz unerwachsenen, hungernden Kindern namentlich noch ein krankes, das zweitjüngste, ein zweijähriges Knäblein, welches schon über 1 Jahr an der Auszehrung leidet und aller Wahrscheinlichkeit nach noch geraume Zeit daran leiden wird, nur einigermaßen erdentlich zu versorgen und zu versorgen, erlaubt sich unterzeichnete Stelle, da die hiesige anerkannt ganz arme Gemeinde rein außer Stande ist, hierbei hilfreich einzuschreiten, christliche Menschenfreunde und Wohlthäter um eine Unterstützung zu bitten. Zur Annahme und Beförderung von Beiträgen an Geld haben sich in Schorndorf gütigst erboten Hr. Dekan und Hr. Helfer.

Den 8. März 1851.

K. Pfarramt.

### Privat - Anzeigen.

Schorndorf.

### Humanitäts-Verein.

Mittwoch den 12. d. M. Abends 7 Uhr Vortrag: Ueber den Einfluss, welchen die Schule auf Kirche und Staat ausübt.

Schorndorf.

Stoßfische, trocken und frisch gewässert, sind zu haben bei

Louis Arnold.

# Amts- und Intelligenzblatt

für den

## Oberamts-Bezirk Schorndorf.

№ 21.

Freitag den 14. März

1851.

### Ämtliche Bekanntmachungen.

Schorndorf. Nachstehende Militärpflichtige des Jahrs 1851 haben heute den Huldigungseid abgelegt, wovon die Ortsvorsteher Vormerkung im Ruggenrichts-Registebuch zu machen haben.

Schorndorf: Johann Heinrich Ras, Sebastian Wilhelm Maier, Karl Christian Heinrich Kurz, Johannes Liedle, Johann Friedrich Diebel, Wilhelm Guoth, August Friedrich Wächter, Wilhelm August Autenrieth, Johann Gottlieb Frank, Jakob Friedrich Schüle, Johann Georg Bühler, Wilhelm Friedrich Diebel, Christian Ulrich Hirschmann, Gottlieb Friedrich Dehlinger, Johann Christian Gmehle, Johann Ferdinand Fischer, Philipp Jakob Lung, Karl Christian Fünfer.

Baiereck: Georg Schniepp, Konrad Zeh, Georg Fröscher, Christian Krapp, Friedrich Auwärter.

Beutelsbach: Christian Gottlob Schweizer, Jakob Friedrich Löw, Jakob Friedrich Weber, Jakob Kuhle, Philipp Jakob Vollmer, Johann Georg Krüger, Johannes Unkel.

Grunbach: Jakob Wagner, Leonhard Waker, Johann Maier, Gottlob Schmid, Gottfried Hottmann, Karl Wörner, Johann David Fischer, Abraham Seibold, Friedrich Hellerich, Gottlieb Fischer, Christian Bohmweisch, Jakob Hellerich, Johannes Fischer, Christian Hottmann.

Höflinswarth: Ferdinand Löw, August Seiz, Jakob Kurz.

Hohengehren: Andreas Auwärter.

Hundsholz: Johann Georg Benz, Christian Bühler.

Oberurbach: Christian Ziegler, Gottlieb Ziegele, Johannes Kröz.

Schnaitz: Friedrich Herre.

Steinberg: Johannes Teufel, Johann Georg Bez, Johannes Schaal.

Unterurbach: Johann Georg Thumm.

Schornbach: Johann Friedrich Walter, Leonhard Frasch, Karl Eduard Müller, Andreas Baun, Johann Ludwig Belke, Johann David Müller, Johannes Ude.

Den 28. Februar 1851.

K. Oberamt, Strölin.



## Schorndorf.

**Vermögens-Beschlagnahme.**

Im Hinblick auf Art. 93. des Rekrutierungs-Gesetzes vom 22. Mai 1843 und der Instruktion vom 30. Dezember 1843 S. 177 und 178 wurde durch Gerichts-Beschluß vom heutigen das Vermögen des ungehorsam abwesenden Militärpflichtigen  
Jaf. Fried. Seybold, Bäckers von Grunbach mit Beschlagnahme belegt, was hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Den 12. März 1851.

Königl. Oberamts-Gericht,  
Weil.

## Schorndorf.

**Schulden-Liquidationen.**

In nachstehenden Gantfachen werden die Schuldenliquidationen an den nachbenannten Tagen vorgenommen werden, und zwar in der Gantfache:

- 1) des Michael Jetter, Nachwächters von Hundsholz, am Montag, den 7. April d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Hundsholz;
- 2) des Friedrich Haller, Holzhauers, und seiner Ehefrau Luise geb. Herle von Hundsholz, am Montag den 7. April d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause zu Hundsholz;
- 3) des jung Daniel Merkle, Hafners und seiner Ehefrau, Friederike geb. Kurz von Höslingwarth, am Dienstag den 8. April d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Höslingwarth;
- 4) des alt Daniel Merkle, Hafners und Wittwers in Höslingwarth am Dienstag den 8. April d. J. Nachmittags 2 Uhr auf dem Rathhause in Höslingwarth;
- 5) des alt Michael Deiß, Hafners und seiner Ehefrau Elisabetha geb. Seiter in Höslingwarth, am Mittwoch den 9. April d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Höslingwarth.

Die Gläubiger und Bürgen dieser Personen werden daher aufgefordert an den gedachten Tagen zur bestimmten Stunde auf dem betreffenden Rathhause zu erscheinen.

Den 3. März 1851.

K. Oberamts-Gericht,  
Weil.

## Schorndorf.

**Schulden-Liquidationen.**

Bei nachbenannten Personen wird in Folge oberamtsgerichtlichen Auftrags deren Schulden-

wesen auf außergerichtlichem Wege vereinigt und die Schulden-Liquidation vorgenommen, bei

- 1) Alt Jakob Möß, Maurer von Schornbach, am Donnerstag den 10. April Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause in Schornbach;
- 2) Weil. Johann Georg Dieb, Schuhmacher von Weiler, am Freitag den 11. April Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause in Weiler.

Die Gläubiger und Bürgen dieser Personen werden daher aufgefordert, an den gedachten Tagen und zwar zur bestimmten Stunde sich auf den betreffenden Rathhäusern einzufinden und ihre Ansprüche geltend zu machen.

Diejenigen Gläubiger, welche ihre Forderungen nicht anmelden und aus den Akten nicht bekannt sind, haben es sich selbst zuzuschreiben, wenn sie später nicht mehr berücksichtigt werden können.

Den 3. März 1851.

K. Amts-Notariat Winterbach,  
Haberer.

## Winterbach.

**Fahrris-Auction.**

Aus der Gantmasse des verstorbenen Alt David Ketter, gewesenen Badwirths dahier wird in dessen Behausung eine Fahrnis-Auction gegen gleich baare Bezahlung am

Donnerstag den 27. dieses

Morgens 8 Uhr an abgehalten werden. Insbesondere kommt vor: Silber, Becken, Leinwand, Kuchengefäße jeder Art, Schreibwerk, Käser, allerlei Hausrath und 1 Wagen.

Den 12. März 1851.

Schultheißenamt,  
Seyfried.**Privat - Anzeigen.**

## Schorndorf.

**Allgemeine Versammlung des landwirthschaftl. Vereins.**

Zu einer solchen werden sämtliche Mitglieder und Freunde der Landwirthschaft auf Dienstag, den 25. d. M., Feiertag Maria Verkündigung, Mittags 2 Uhr in das Köfle in Schorndorf eingeladen. Zur Verhandlung wird kommen

1) die Einführung des Tabakbaues in unserer Gegend und Anleitung hierzu,

2) Vermehrung und Verbesserung des Düngers nach Walz.

Vormittags von 11 Uhr an wird der Unterzeichnete die von Hohenheim bereits angekommenen Edelreiser, bestehend in mehreren der besten Apfelsorten, an Vereins-Mitglieder unentgeltlich austheilen. Diejenigen, welche solche Pfropfreiser zu erhalten wünschen, werden ersucht, wo möglich selbst zu erscheinen, um über den Stand der Bäume, die sie anzugeben wollen oder ihre Wünsche Auskunst geben und hienach die passendsten Sorten entgegennehmen zu können.

Nicht-Mitglieder können nur dann berücksichtigt werden, wenn die Wünsche der Mitglieder befriedigt sind.

Vereins-Vorstand,  
P e u f.

## Schorndorf.

Wer etwa noch eine Forderung an Herrn Mainberger von Nürnberg zu machen hätte, wolle selbige innerhalb 8 Tagen mir übergeben. Nachher könnte eine solche von mir nicht mehr berücksichtigt werden.

Den 12. März 1851.

Dr. Faber.

## Schorndorf.

**Blauenwerer Bleiche.**

Die Einsammlung von Leinwand und Garn für obige Bleiche besorge ich auch dieses Jahr und empfehle dieselbe zu zahlreichen Aufträgen.

U. Fr. Widmann.

## Schorndorf.

Nächsten Sonntag haben den Bocktag: Chr. Obermüller bei der Post. Krieg.

## Schorndorf.

Morgens und Abends ist gute Milch zu haben. Bei wem? sagt

die Redaction.

## Hohengöhrnen.

**Haus- und Güter-Verkauf.**

Am Donnerstag, den 27. d. M. Nachmittags 2 Uhr verkaufen die Unterzeichneten auf dem Rathhaus zu Hohengöhrnen, die Hälfte an einer zweistöckigen Behausung und Scheuer unter 1 Dach, nebst Keller und 20 Ruthen Baum- und Gras-Garten dabei,

13. Pral. Wiesen sowie

7 Pral. Aker,

angekauft für fl. 825., wozu die Liebhaber mit dem Bemerken eingeladen werden, daß sich solche mit beglaubigten Vermögens-Zeugn.

nissen auszuweisen haben und daß der Kauf, wenn ein annehmbarer Erlös erzielt wird, sogleich die Genehmigung erhält.

Kirchheim u. T. den 11. März 1851.

D. A. Jacob und Comp.

**Haus- und Güterverkauf.**

Dienstag den 25. März d. J. Nachmittags 2 Uhr wird in Schadberg, Gemeindebezirk Kaiserbach, von dem jetzigen Besitzer das früher Waldenmaier'sche Anwesen, bestehend in  $\frac{1}{2}$ tel an einer zweistöckigen Behausung mit Anbau,

1 M.  $\frac{2}{3}$  B. Acker und1  $\frac{1}{2}$  B. Garten

unter den annehmbarsten Bedingungen im Aufstreich verkauft, wozu Kaufs Liebhaber, mit amtlichen Vermögens-Zeugnissen versehen — eingeladen werden.

## Eßlingen.

**38,000 fl.**

werden gegen zweifache Sicherheit, worunter höchstens  $\frac{1}{3}$ tel Gebäude sein darf in Pfosten von 1000 fl. — 3000 fl. an solche Darlehenssuchende ausgeliehen, welche ein gemeinverägliches Zeugniß darüber beizubringen im Stande sind, daß sie gute Haushalter und pünktliche Zinszahler sind und einer Gemeinde angehören, wo nach bisheriger Erfahrung die Justiz gehörig geleistet wird.

J. Kayser's öffentl. Bureau.

**Verzeichniß**

der im Monat Februar  
Geborenen, Gestorbenen und Vertrauten.

## Geborene.

- 1) Christiane Friederike, T. des J. Christoph Maier, Tuchmachers, den 2.
- 2) Karl Friedrich, S. des Döfnerwirths Großmann, den 2.
- 3) Luise Christiane, T. des Küfers Heinrich, den 5.
- 4) Marie Rosine, T. des Schuhmachers Schal, den 5.
- 5) Marie Rosine, K. der led. Henriette Müller, Webers T., den 8.
- 6) Albert Ludwig, S. des Kaufmanns Widmann, den 13.
- 7) Karl Gustav Wilhelm, S. des Christ. Gottl. Franz, Bäckers, den 14.
- 8) Anonymus, 9) Johann Ludwig, Zwillingkinder der Anna Maria Döfler, ledig, den 16.
- 10) Karl August, S. des Bäckers Metz, den 20.
- 11) Gottlob, K. der Rosine Karoline Fritz, ledig, den 23.
- 12) Anonymus, K. der Christiane Karoline